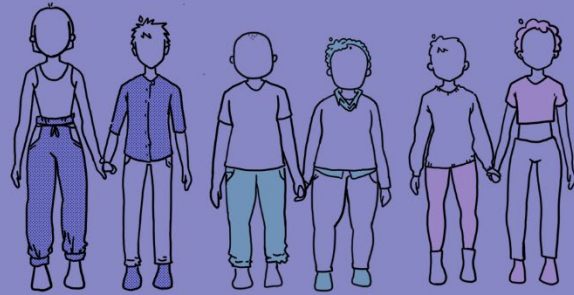


BORDER TALES

Newsletter



LOVE ACTUALLY NEVER WAS TOURISM

Ein Workshop mit dem Border Tales Team bei
der LaKo 2021 des Eine-Welt-Netz NRW
am 13. März um 10:30 -12 Uhr

 www.border-tales.org

 info@bordertales.de

 [@border.tales](https://www.instagram.com/border.tales)

LANDESKONFERENZ DES EINE WELT NETZ NRW 2021

Durch Krisen lernen

Seit Januar 2020 ist Border Tales Teil von OpenGlobe, dem Netzwerk für Junges Engagement im Eine Welt Netz NRW. Das bietet uns die Chance, uns mit anderen Engagierten auszutauschen und in Zukunft auch gemeinsam Projekte umzusetzen. Das Eine Welt Netz NRW ist der wichtigste Akteur der ehrenamtlichen Eine-Welt-Arbeit in Nordrhein-Westfalen und veranstaltet jedes Jahr eine Landeskongress, die dem Austausch und der Inspiration der Mitglieder und Interessierten dient. In diesem Jahr stand die Landeskongress unter dem Motto „Durch Krisen lernen – eine Welt neu denken“ und das vielfältige Programm beinhaltete beispielsweise Vorträge zum Klimawandel und eine Podiumsdiskussion zur Gesellschaftstransformation. Wir haben auch zum Programm beigetragen und einen Workshop zum Thema „Love is not tourism“ angeboten. Das ist eine Bewegung, die sich für die Wiedervereinigung binationaler Paare einsetzt, die durch die Reisebeschränkungen, während der COVID-19 Pandemie getrennt sind. Im Workshop haben wir uns mit Aspekten wie globalen Machtstrukturen und Kolonialen Kontinuitäten auseinandergesetzt.

IN DIESER AUSGABE

DO YOU WANT TO JOIN
OUR GATHERING?

Eine kleine Border Tales Welt
für Begegnung, Austausch und
Inspiration.

#SAYTHEIRNAMES

Unsere Gesellschaft braucht
aktives Engagement gegen
Rassismus und Gewalt.

RÜCKBLICK 2020

Wie wir das Potenzial und die
Resilienz von digitalem
Engagement nutzen.

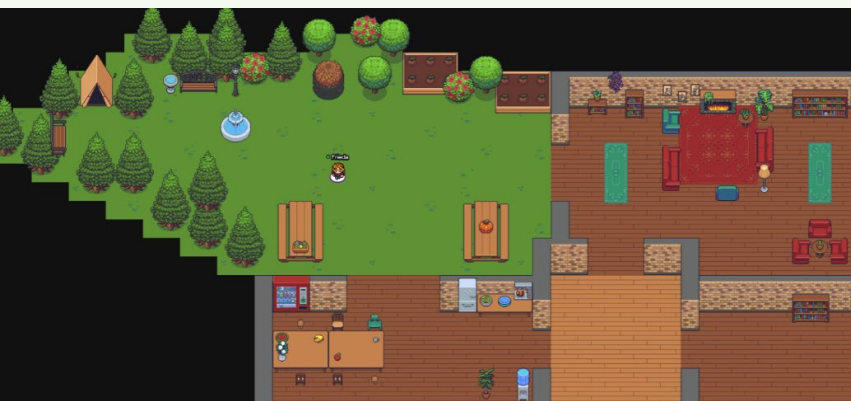
DO YOU WANT TO JOIN OUR GATHERING?

Unsere eigene kleine Welt

Die Landeskonzferenz musste in diesem Jahr pandemiebedingt natürlich online stattfinden und das Eine Welt Netz NRW hat dafür das wunderbare Tool gather.town genutzt. Wir haben uns dazu entschlossen, dort auch unseren Workshop zu veranstalten und uns in diesem Rahmen ausführlich mit gather.town auseinandergesetzt. Es gibt dort die Möglichkeit, eine eigene kleine Welt zu erstellen, mit verschiedenen Räumen und vielfältiger Ausstattung. Beim Eintreten in den individualisierten gather space erhält jede*r Teilnehmende einen Avatar und so kann man sich gegenseitig begegnen und die Welt erkunden, wie in einem Computerspiel. Wir haben während der Vorbereitung auf die Landeskonzferenz so viel Spaß an gather gefunden, dass wir uns entschieden haben, unseren eigenen gather space zu bauen. Dort werden wir in Zukunft immer wieder neue Bereiche erstellen, in denen Materialien, Denkanstöße und vieles mehr zu finden sein werden. Der Zugang ist für jede*n jederzeit möglich, auch wenn wir nicht online sind!

Besucht uns doch gerne:

<https://gather.town/app/Ak0zu7iBdjGsxok8/bordertales>



#SAYTHEIRNAMES

Gökhan Gültekin
Sedat Gürbüz
Said Nesar Hashemi
Mercedes Kierpacz
Hamza Kenan Kurtović
Vili-Viorel Păun
Fatih Saraçoğlu
Ferhat Unvar
Kaloyan Velkov

Am 19.02.2020 ereignete sich ein rassistisch motivierter Terroranschlag in Hanau. Dabei wurden neun Menschen getötet, denen der Täter einen sogenannten Migrationshintergrund zuschrieb. Wir wollen auch an dieser Stelle, hier in unserem Newsletter, noch einmal Platz für die Erinnerung an dieses Ereignis einräumen.

Die Namen der Opfer sollten nicht in Vergessenheit geraten.

Sie sollten uns immer daran erinnern, dass wir alle ein Teil dieser Gesellschaft sind. Eine Gesellschaft, in der Rassismus und Gewalt allgegenwärtige Probleme sind, gegen die angegangen werden muss.

Und das ist nur möglich, indem wir alle aktiv werden. Indem wir uns für unsere Mitmenschen einsetzen, uns engagieren und austauschen und nicht zuletzt die umfassende Aufklärung von Gewaltakten, wie dem in Hanau fordern.

RÜCKBLICK 2020

Was ist alles so passiert bei Border Tales?

Das Jahr 2020 war ein spannendes Jahr für die globale Gesellschaft. Und auch für Border Tales. Während weltweit Menschen im Lockdown waren, haben wir fast ohne Einschränkungen weiterarbeiten können. Das hat uns das Potenzial von digitalem Engagement deutlich gemacht. Wir sind nicht nur global vernetzt, sondern auch resilient gegenüber Krisen wie der aktuellen Pandemie. So haben wir einige Projekte realisieren können. Zum Beispiel haben wir den ersten Teil einer Videoreihe über den Fall der Berliner Mauer und das Gedenken daran veröffentlicht. Außerdem haben wir einen Adventskalender mit vielen Denkanstößen und Materialtipps erstellt. Wir hoffen natürlich, dass wir in diesem Jahr auch analog aktiv werden können, aber bis dahin bleiben wir weiterhin auf allen unseren digitalen Kanälen präsent.



www.border-tales.org



info@border-tales.de



[www.facebook.com/
together.for.borderless.minds](https://www.facebook.com/together.for.borderless.minds)



[bordertales](https://www.instagram.com/bordertales)